

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37

Antragstitel: Schlanker und effektiver Datenschutz

Antragsteller: Eva-Maria Bartylla, Frank Horn, Christoph Janetzko, Markus K. Jaskolski, Anne Korenkov, Stephan Meyer, Lars Pennekamp, Dagmar Saschek, AK Innen und Recht, AK Wirtschaft, Handwerk und Finanzen

Der Kreisparteitag möge beschließen und auf dem nächsten Landesparteitag einbringen:

Die Vereinheitlichung des Datenschutzrechts soll fortgeführt werden. Hierzu werden alle Landesdatenschutzbehörden zu einer Bundesbehörde zusammengefasst, damit der Wirtschaftsstandort Deutschland wieder gestärkt und effektiver Datenschutz vereinfacht wird.

Begründung:

Das Datenschutzrecht ist eine grundlegende Stärkung der Freiheits- und Grundrechte jedes Einzelnen und sollte bei minimaler Bürokratie maximal effektiv umgesetzt werden.

In der Praxis führt derzeit eine unterschiedliche Rechtsauffassung und -auslegung der Landesbehörden dazu, dass z.B. Verarbeitungsvorgänge oder einzelne Anwendungen von Software in einigen Bundesländern zulässig sind, in anderen nicht. Außerdem besteht eine unnötige Belastung sämtlicher Landeshaushalte durch notwendiges Personal und Doppelstrukturen.

Um die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft zu sichern, ist ein bundesweit einheitlicher Rechtsrahmen zu schaffen, denn eine stabile und zukunftsfähige Wirtschaft ist die Grundlage für unseren Wohlstand.

Weitere Begründung erfolgt mündlich